

IQ- Test- mein schlimmster Tag!!!

Beitrag von „Laempel“ vom 26. März 2005 21:15

@ Jutta. Wir haben unser Kind auf Empfehlung des Kindergartens testen lassen. Sie meinten wir sollten doch mal Klarheit darüber haben, welche Stärken und Schwächen unser Kind hat. Leider haben wir durch den Test nur von Defiziten erfahren und auch nichts darüber, wie wir sie fördern können. Einzige Aussagen der Psychologin: Kind muss in die Förderschule und "nicht mehr als zwei Therapien gleichzeitig". Im Nachhinein würde ich das nicht mehr machen, ich bin eigentlich nicht schlauer als vorher, naja, außer der Tatsache, dass meine Tochter wohl nicht den Standards der allgemeinen Schule entspricht. Mich würde interessieren, was du mit "mehreren Tests" meinst. Also K-ABC und HAWIK und SON (z.B.) oder meinst du innerhalb einer Testbatterie verschiedene Untertests? Im Übrigen würde ich das Ergebnis auch nicht mitteilen. Abwarten und Tee trinken. Was sagt denn die Lehrerin so allgemein zu eurem Kind?

@ Mia: Vielen Dank für deine sehr ausführlichen Erklärungen. Eigentlich müsste demnach das Verfahren zur Überprüfung des sonderpäd. Förderbedarfs sehr lange gehen. Unser Sonderschullehrer war nur einmal ca. 2 Std. im Kindergarten und hat dann noch bei uns daheim eine Std. K-ABC gemacht. Heißt dieses kurze Verfahren: Alles klar, bei dem Kind kann man das so schnell sagen, oder kommt da noch eine genauere Diagnostik nach Einschulung

Danke, Laempel